

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Augsburg-Süd West (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Polizei SV Augsburg : SSV Wollishausen
Dienstag, 14.03.2023, 20:00 Uhr

Polizei SV Augsburg gegen SSV Wollishausen 9:7

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des Polizei SV Augsburg am vergangenen Dienstag in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Augsburg-Süd West (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 15. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Emberger / Riegel. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Jörg Emberger nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gelang es Emberger / Riegel die Gastspieler Angerer / Götz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Den Sieg von Wallner / Miehlisch konnten Zammer / Filchin im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht so gut lief es für Dogru / Schilling bei ihrem 0:3 gegen Harmert / Kugelman. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Jörg Emberger seinen Gegner Peter Angerer beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Einen Erfolg verpasste Thomas Riegel indes beim 2:11, 8:11, 12:10, 7:11 gegen Richard Wallner und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Völlig ungefährdet war der Sieg von Josef Zammer gegen Marcel Götz nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:8, 10:12, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nicht einen Satzgewinn überließ Vitaly Filchin seinem Gegner Christian Harmert beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Burak Dogru verlor im Anschluss sein Spiel indessen gegen Heinrich Kugelman nach Sätzen mit 11:13, 9:11, 13:15. Das musste man neidlos anerkennen. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Mit 3:1 hatte Markus Schilling im Spiel gegen Frank Miehlisch die Nase vorn. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Jörg Emberger beim 11:3, 11:6, 11:6 von Richard Wallner. Thomas Riegel bezwang anschließend Peter Angerer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Riegel endete. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Josef Zammer anschließend das Match mit 1:3 gegen Christian Harmert abgab und eine Niederlage kassierte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Harmert nun bei 5:11 seit Beginn der Serie. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Vitaly Filchin das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Marcel Götz noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Wenige Chancen hatte wenig später Burak Dogru beim 5:11, 5:11, 10:12 gegen seinen Kontrahenten Frank Miehlisch, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dagegen Markus Schilling bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Heinrich Kugelman. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen

von beiden im Einzel nun bei 8:13 (Schilling) und 3:15 (Kugelmann). Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Die richtige Taktik hatten Emberger / Riegel beim 3:0-Erfolg gegen Wallner / Miehlisch ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den Polizei SV Augsburg am 28.03.2023 gegen den Polizei SV Königsbrunn II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 24.03.2023 gegen den Post SV Augsburg VI einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Polizei SV Augsburg

Doppel: Emberger / Riegel 2:0, Zammer / Filchin 0:1, Dogru / Schilling 0:1

Einzel: J. Emberger 2:0, T. Riegel 1:1, J. Zammer 1:1, V. Filchin 1:1, B. Dogru 0:2, M. Schilling 2:0

SSV Wollishausen

Doppel: Wallner / Miehlisch 1:1, Angerer / Götz 0:1, Harmert / Kugelmann 1:0

Einzel: R. Wallner 1:1, P. Angerer 0:2, C. Harmert 1:1, M. Götz 1:1, F. Miehlisch 1:1, H. Kugelmann 1:

1